

Awareness-Konzept

Deutsche Version

Content Note: Im Awarenesskonzept geht es immer auch um Situationen von Diskriminierung, Marginalisierung oder struktureller Gewalt. Wir thematisieren auch kurz Konsens.

Awareness und Konsens:

Diese Veranstaltung ist ein Ort der Toleranz, an dem ein respektvollen Umgang miteinander herrschen soll. Wir dulden keine Form von Rassismus, Antisemitismus, Ableismus (Diskriminierung behinderter Menschen), Altersdiskriminierung, Sexismus, LGBTQI* Feindlichkeit oder anderer Diskriminierung. Wir verfolgen einen betroffenen-zentrierten Ansatz. Das heißt, dass wir den Wünschen folgen, die betroffene Personen äußern.

Da wir unterschiedliche Menschen aus verschiedenen Kontexten und unterschiedlichen Alters sind, bitten wir dich mit Themen sensibel umzugehen, lieber einmal mehr zu erklären, was gemeint ist und Grenzen aktiv zu erfragen und zu respektieren. Dies gilt nicht nur für physische/körperliche Grenzen, sondern gleichzeitig auch für emotionale und verbale Grenzen. Hierbei kann das Konsens-Prinzip helfen: Unsere Veranstaltung geht von Konsens aus, das heißt erst wenn ein "Ja" laut ausgesprochen ist, weißt du, ob es für die andere Person cool ist - egal ob tanzen, trinken oder zusammenbasteln. Wenn du dich in einer Situation unwohl fühlst, diskriminiert oder belästigt wirst, oder dies bei anderen Personen bemerkst, kannst du dich an eine Awareness Person (erkennbar an den lila Westen) wenden. Diese Personen haben auch eine Notausstattung von Taschentüchern, Traubenzucker und Hygieneartikeln dabei. Wir tragen alle die Verantwortung für eine tolle Weihnachtsfeier!

Krankheit

Wenn du krank bist, dann bitten wir dich auf deine Teilnahme zu verzichten. Wenn du dich krank fühlst, bitten wir dich auf eine Teilnahme zu verzichten oder fortwährend Maske zu

tragen. Covid-19 und andere Erkrankungen möchten wir auf der Weihnachtsfeier keine Ansteckungsplattform geben.

Party-Awareness:

Unsere Weihnachtsfeier ist zwar ein Ort zum Feiern, jedoch haben wir Regeln festgelegt. Bitte achtet aufeinander und sorgt dafür, dass unser Abend für alle sicher bleibt. Die Party ist ein „straight-edge-Ort“. Alkohol oder der Konsum von anderen Drogen ist verboten. Bitte respektiert dies und geht damit achtsam um. Bitte achtet auch auf die Menschen um euch herum und weist sie freundlich auf das Awarenesskonzept hin bei Konsum von Drogen.

Falls ihr ein Ruhe- und Stillebedürfnis habt, findet euch gerne im Ruhebereich ein. Bitte berücksichtig und achtet das Bedürfnis nach Ruhe in diesem Bereich. Falls ihr im Party-Raum Ohrstöpsel benötigt, dann spricht gerne die Awareness-Personen an.

Umgang mit Rechts

Es ist wichtig, dass wir gemeinsam für Freiheit, Gleichberechtigung und ein respektvolles Miteinander/eine nachhaltige Zukunft eintreten. Auf unserer Weihnachtsfeier setzen wir ein klares Zeichen gegen rechte Parteien und rechte Gruppierungen, die diese Werte gefährden.

Zu spät für Bus und Bahn?

Hilfreiche Nummern und Links:

Zentrale für Taxis Potsdam: (0331) 29 29 29 / (0331) 707070
oder unter: www.taxi4me.net

Mit der App **50:50 Taxi Brandenburg** zahlt das Land Brandenburg die Hälfte der Fahrt (für Menschen bis 25 Jahre)

Android



iOS

